

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Der Einsatz dünner Mehrschichtfolien aus bioaktivem Glas/Zirkoniumtitanat zum Tissue- Engineering in der regenerativen Zahnmedizin

Mozafari M, Salahinejad E, Shabafrooz V, Yazdimamaghani M, Vashae D, Tayebi L.
Multilayer bioactive glass/zirconium titanate thin films in bone tissue engineering and regenerative dentistry.
Int J Nanomedicine. 2013;8:1665-72.

In der vorliegenden Studie wurden dünne Schichten aus bioaktivem Glas/Zirkoniumtitanat mittels einer Sol-Gel-Sprühtechnik hergestellt. Die Oberflächeneigenschaften wurden mittels Rasterelektronenmikroskopie, Rasterkraftmikroskopie und mit reflektionspektroskopischen Verfahren untersucht.

Mittels der vorgestellten Methode und dem Einsatz von Carboxymethylzellulose als Dispersionsmittel lassen sich homogene und feste Mehrschichtfolien herstellen, die bioaktive und biokompatible Eigenschaften besitzen und sich als Implantatbeschichtungen zum Schutz vor Abnutzung und Korrosion eignen.

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 01. Januar 2013

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden](#)
[Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie](#)
[Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft](#)
[Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review](#)
[Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review](#)